



Mercedes-Benz A-Klasse (2012-2018) Diesel

Dynamischer Baby-Benz

Die Mercedes A-Klasse (Baureihe W176) der dritten Generation wurde von 2012 bis 2018 hergestellt. Diese Generation der A-Klasse ist deutlich jugendlicher gestaltet als die zwar praktischen, aber hochbeinigen Vorgänger. Das Auto wirkt viel frischer und dynamischer, bietet aber nicht mehr so viel Raum wie früher. Sowohl im Fond als auch im Kofferraum sind die Platzverhältnisse nicht sehr üppig. Zudem ist der Zustieg nach hinten recht eng und die Kofferraumöffnung relativ schmal. Dafür ist der Mercedes penibel verarbeitet und es wurden hochwertige Materialien verwendet, die auch bei Gebrauchtfahrzeugen noch einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Beim Fahren überzeugt die A-Klasse mit einfacher Bedienung, einem sicheren Fahrwerk und einer präzisen Lenkung. Dank einem sehr hohen Sicherheitsniveau sind die Insassen außerdem immer gut geschützt. Eine kräftige Bremsanlage und sehr gute Noten für die aktive und passive Sicherheit beim Euro NCAP-Crashtest belegen dies. Neben der Basisausstattung gibt es die Linien Style (u.a. Chromschmuck innen und außen, 16-Zoll-Aluräder), Urban (u.a. zweiflutige Abgasendrohre, Chromschmuck, 17-Zoll-Aluräder), AMG-Line (u.a. AMG-Optik, 18-Zoll-Aluräder, tiefergelegtes Sportfahrwerk) sowie einige Sondermodelle. Für das Fahrzeug stehen ausschließlich Vierzylindermotoren mit Schalt- und Automatikgetrieben zur Verfügung. Es gibt Diesel mit 90 bis 177 PS. Im TÜV-Report 2022 schneidet die A-Klasse insgesamt als bester Kompaktwagen ab. Große Schwachpunkte haben die Fahrzeuge nicht. Auch in der ADAC Pannenstatistik kommt der Mercedes auf eine sehr gute Platzierung. Insgesamt kann die Qualität der Fahrzeuge voll überzeugen und liegt damit auf dem hohen Mercedes-Niveau früherer Tage.

Empfehlung: Der Basisdiesel im A 160 CDI (früher lautete bei den Dieseln die Bezeichnung „CDI“ statt „d“) reicht für den Alltag zwar prinzipiell aus, spätestens bei etwas mehr Beladung wünscht man sich aber mehr Leistung. Der 180er hat spürbar mehr Kraft und lässt sich daher entspannter bewegen. Nochmals merklich kräftiger sind die 200er. Beide Motoren passen gut zum Charakter der A-Klasse, außerdem sind sie am Gebrauchtwagenmarkt häufig zu finden. Die größeren 220er bieten zwar noch mehr Kraft und richtig flotte Fahrleistungen, sind aber seltener zu finden und deutlich teurer. Etwa die Hälfte der gebrauchten A-Klassen hat eine Automatik an Bord. Sie passt ebenfalls gut zum Charakter des Fahrzeugs und ist vor allem für Fahrer eine Empfehlung, die häufig in der Stadt unterwegs sind. Für häufige Fahrten in bergigen Gegenden empfiehlt sich ein Modell mit dem Allradantrieb 4Matic.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, zuverlässige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, hohes Sicherheitsniveau
- ⊖ relativ teuer, schlechte Rundumsicht, kleiner Kofferraum, enger Fond

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ADAC-Bewertung	20,9	10,4	8,3	9,3	9,5	5,4	3,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4
	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6
	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7
	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9
	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik erreicht die Mercedes A-Klasse meist gute bis sehr gute Ergebnisse. Im TÜV-Report schneidet die A-Klasse als bester Kompaktwagen ab. Spezifische Schwachstellen sind nicht zu erkennen.
Rückrufe	5/2013: Wegen einer fehlerhaften Laser-Perforierung der Beifahrerairbagabdeckung, und damit der für die Airbagentfaltung von innen vorgesehenen Sollbruchstelle wird die Airbagentfaltung beeinträchtigt. Dadurch kann die zusätzliche Schutzwirkung des Beifahrerairbags bei einem Unfall mit Auslösewirkung möglicherweise nur unzureichend erfolgen. Ob es auch zur Nicht-Entfaltung kommt, ist nicht bekannt. Die Händler tauschen das Beifahrerairbagmodul aus. Die Aktion läuft seit Mai 2013, dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 6.000 1/2015: Diesel-Vierzylinder OM651: Wegen einer defekten Dichtung am Steuerkettenspanner kann dieser ausfallen. Das führt zu einer gelockerten Steuerkette, die überspringen kann, was in Folge zum Motorschaden führt. Die Händler tauschen den fehlerhaften Dichtring gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion ist im Jan. 2015 angelaufen und für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: bis zu 3 Stunden. 4/2016: 4 Zylinder-Dieselmotor: Wegen eines Materialfehlers der Kraftstoff-Hochdruck-Leitungen kann es zur Rissbildung und damit verbundenem Kraftstoffaustritt mit dann erhöhter Brandgefahr kommen. Die Händler erneuern die betreffenden Kraftstoff-Hochdruckleitungen. Die Aktion startete im März 2016, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. 2/2017: Alle bis auf V-Klasse: 1,5l Motor, V-Klasse: 2,1l: Ein Softwareupdate vergrößert das Temperaturfenster, in dem die NOx-Abgasreinigung funktioniert. Dadurch steigt der Verbrauch der Harnstofflösung (AdBlue®). Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. 3/2017: Sollte der Starter aufgrund eines zuvor eingetretenen Schadens blockiert sein (z.B. Motorschaden durch Wasserschlag), würde beim nächsten Startversuch ein sehr hoher elektrischer Strom über den Startstrom-Begrenzer fließen. Bei mehrfachen, erfolglosen Startversuchen kann der Begrenzer dann überhitzen und Feuer fangen. Als Abhilfe wird in der Werkstatt eine zusätzliche Sicherung in der Versorgungsleitung zum Starter eingebaut. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 150.000 (auch andere Modelle betroffen) 6/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen ist das Mischungsverhältnis des Treibmittels bestimmter Airbag-Zündpillen ab Werk des Lieferanten fehlerhaft und die Airbags lösen evtl. nicht aus. Als Abhilfe werden die potenziell betroffenen Airbags ausgetauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Bis 3,5 Stunden (abhängig von der Anzahl betroffener Airbags). Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.848 (auch andere Modelle betroffen)

10/2017: Bei betroffenen Fahrzeugen existiert eine nicht ausreichende Erdung der Lenksäule. Bei einer Beschädigung der Leiterbahnen innerhalb der Wickelfederkassette im Mantelrohr-Schaltermodul könnte der Fahrerairbag im Falle einer elektrostatischen Entladung unmotiviert auslösen. Die Beschädigung dieser Leiterbahnen wird dem Fahrer im Vorfeld durch eine Airbag-Warnmeldung im Kombiinstrument mit der roten Airbagkontrollleuchte angezeigt. Als vorsorgliche Maßnahme wird bei betroffenen Fahrzeugen in der Werkstatt eine ausreichende Erdung der Lenksäule hergestellt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

6/2018: Bei bestimmten Fahrzeugen der A-Klasse (BR177) könnten bestimmte Schweißpunkte im Bereich des vorderen Radlaufes fehlen. Sollten diese Schweißpunkte nicht vorhanden sein, wäre das Strukturverhalten im Fahrzeugvorbau im Crashfall beeinträchtigt. In diesem Fall kann ein erhöhtes Verletzungsrisiko für die Insassen nicht ausgeschlossen werden. Als vorsorgliche Maßnahme ist vorgesehen die Verschweißung im Bereich des vorderen Radlaufes zu prüfen und ggf. die fehlenden Schweißpunkte nachzuarbeiten. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 471

12/2018: Das Kältemittel R134a wird gegen das umweltfreundlichere R1234yf getauscht. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 128.000 (auch andere Modelle betroffen)

10/2019: Das verwendete Kältemittel R134a wird ausgetauscht, da es nicht den rechtlichen Vorgaben entspricht. Durch die Verwendung des Kältemittels R134a in der Klimaanlage stimmen die betroffenen Fahrzeuge nicht mit den entsprechenden Vorgaben der gültigen Typengenehmigung überein. Es bestehen keine Auswirkungen auf die Fahrzeuginsassen oder die Funktion des Fahrzeugs. Abhilfe: In der Werkstatt wird das Kältemittel ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: ca. 3.5 Std.

9/2020: Unter speziellen klimatischen Bedingungen könnte es zu einer chemischen Veränderung des Treibmittels im Airbagmodul kommen. Im Falle eines Unfalls mit Airbagauslösung(en) besteht die Möglichkeit, dass der Gasgenerator platzt. In diesem Fall hätte der Airbag keine Rückhaltefunktion mehr und lose Teile des Gasgenerators könnten zu schweren Verletzungen führen. Abhilfe: In der Werkstatt erfolgt der Austausch der betroffenen Airbags. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 182.126 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2012	Modellwechsel neue A-Klasse (W176) und neue Motoren: A 180 (90 kW/122 PS), A 200 (115 kW/156 PS), A 250 (155 kW/211 PS), A 180 CDI (80 kW/109 PS), A 200 CDI (100 kW/136 PS) und A 220 CDI (125 kW/170 PS); Benzinern erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b, Dieselmotoren mit DPF erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Kollisionswarnung serienmäßig, Spurhalte- und Spurwechselassistent sowie adaptive Abstandsregelung optional erhältlich
02/2013	Einführung Spritsparmodell A 180 BlueEFFICIENCY Edition (90 kW/122 PS)
04/2013	Motorvariante A 250 auch mit Allradantrieb 4MATIC erhältlich
06/2013	Modelleinführung Topvariante A 45 AMG, 2,0-Liter-Turbomotor (265 kW/360 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6b
07/2013	neuer zusätzlicher Dieselmotor: A 160 CDI (66 kW/90 PS)
02/2014	Dieselmotoren A 200 CDI und A 220 CDI (beide mit NOx-Kat) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
08/2014	neue zusätzliche Motorvariante A 220 4MATIC (135 kW/184 PS)
02/2015	alle Dieselmotoren mit NOx-Kat und Schadstoffklasse Euro 6b
09/2015	Modellpflege und modifizierte Motoren: neuer Einstiegsmotor A 160 (75 kW/102 PS), A 220 d (130 kW/177 PS), sportliche Variante A 250 Sport (160 kW/218 PS), Topmodell A 45 AMG (280 kW/381 PS); LED-Scheinwerfer optional erhältlich
02/2018	Modellwechsel; A-Klasse (W177) ab 05/2018

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	4292/1780/1433
Breite mit Spiegeln [mm]	2022
Kofferraumvolumen [l]	341
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	A 160 CDI	A 180 CDI	A 200 CDI	A 200 d 7G-DCT	A 220 CDI 7G-DCT	A 220 d 7G-DCT
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1461	4/1461	4/1796	4/2143	4/2143	4/2143
Leistung [kW/PS]	66/90	80/109	100/136	100/136	125/170	130/177
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	220/1750	260/1750	300/1600	300/1400	350/1400	350/1400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,8	11,3	9,3	8,8	8,2	7,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	190	210	210	220	224
Verbrauch Hersteller pro 100 km	3,8 l D (NEFZ)	3,8 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	3,8 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	98 g/km	98 g/km	111 g/km	99 g/km	104 g/km	104 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A+	A+	A	A+	A+	A+
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/695	1200/695	1400/720	1500/740	1500/740	1500/740
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/19/20	19/19/20	19/20/22	19/20/22	19/20/22	19/20/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	148	148	203	217	227	227
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	A 160 CDI	A 180 CDI	A 200 CDI	A 200 d 7G-DCT	A 220 CDI 7G-DCT	A 220 d 7G-DCT
Wartung 1	250	250	330	330	330	330
bei km/Monate	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12
Wartung 2	510	510	580	580	580	580
bei km/Monate	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24
Zahnriemen	1080	1080	-	-	-	-
bei km/Monate	200000/120	200000/120	-/-	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	450	550	550	550	550
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	460	460	460	550	550
Auspuffanlage (nach Kat)	860	860	660	660	660	660
Kupplung	1630	1630	1690	-	-	-
Generator	1200	1200	1280	1280	1280	1280
Anlasser	850	850	850	850	850	850

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	A 160 CDI	A 180 CDI	A 200 CDI	A 200 d 7G-DCT	A 220 CDI 7G-DCT	A 220 d 7G-DCT
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	128	128	135	136	137	137
Betriebskosten (Kraftstoff)	119	119	132	119	125	125
Werkstatt-/Reifenkosten	82	83	92	97	106	106
Gesamtkosten pro Monat	330	330	359	353	368	368
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,4	26,4	28,7	28,3	29,4	29,4

Garantien

Die A-Klasse wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie ausgeliefert. Zudem bietet Mercedes eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gilt 30 Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Die Mercedes A-Klasse ab Modell 2012 erreicht trotz Schwächen beim Fußgängerschutz klar fünf Sterne. Die Sicherheitsausstattung ist sehr gut. Sie besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Auf den Vordersitzen und auf den Rücksitzen gibt es Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer sowie Gurtwarner. Serienmäßig sind ESP und ein Kollisionswarner für Stadtgeschwindigkeiten. Gegen Aufpreis gibt es viele Fahrerassistenzsysteme sowie "PRE-SAFE" – ein System, das kurz vor dem Unfall reagiert und z.B. die Sicherheitsgurte, die Fahrzeugsitze usw. in optimale Position bringt.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.